



## Deutsche Post fordert ver.di zur konstruktiven Fortsetzung der Tarifverhandlungen auf

Deutsche Post fordert ver.di zur konstruktiven Fortsetzung der Tarifverhandlungen auf. Vorbereitung von Betriebsratswahlen in zahlreichen regionalen Zustellgesellschaften begonnen. Nach der fünften Runde der aktuellen Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft ver.di hat die Deutsche Post die Gewerkschaft zu einer konstruktiven Fortsetzung der Verhandlungen aufgefordert. Ver.di hatte auch in der aktuell zu Ende gegangenen Runde nach wie vor keine verbindliche Reaktion auf eine Reihe von konkreten Vorschlägen der Deutschen Post vorlegen können. Ein Angebot, das vom Unternehmen bereits in der vorangegangenen Verhandlungsrunde vorgelegt hatte, wurde bislang pauschal abgelehnt. Das Angebot greift die ver.di-Forderung zur Arbeitszeitverkürzung auf und geht mit einem zusätzlichen Angebot für einen mehrjährigen Kündigungsschutz bis Ende 2018 noch darüber hinaus. "Wir fordern ver.di auf, die Verhandlungen nun endlich mit verbindlichen und lösungsorientierten Vorschlägen im Interesse der Beschäftigten fortzusetzen. Eine Verweigerungshaltung, die keinerlei Beitrag zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit leistet, ist für uns kein Zeichen für einen Willen zur Einigung", so die Verhandlungsführerin der Deutschen Post, Melanie Kreis, Konzernpersonalvorstand und Arbeitsdirektorin des Unternehmens. Hintergrund der Auseinandersetzung ist die Forderung der Gewerkschaft nach Auflösung der Anfang des Jahres gegründeten Regionalgesellschaften der DHL Delivery GmbH für die Paketzustellung. Inzwischen arbeiten bereits 6.000 Beschäftigte in unbefristeten Arbeitsverhältnissen für die neuen Zustellgesellschaften. Davon kommen inzwischen allein mehr als 2.000 vom externen Arbeitsmarkt. Bis Ende des Jahres werden insgesamt rund 8.500 Mitarbeiter in der DHL Delivery GmbH beschäftigt sein, d.h. es entstehen allein in diesem Jahr mindestens 4.500 neue, unbefristete und tariflich abgesicherte Arbeitsplätze. Auch die Gründung von Betriebsräten in den seit drei Monaten tätigen Tochterunternehmen geht zügig voran und wird als Grundlage eines regelmäßigen Austausches zwischen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite von der Deutschen Post in der langjährigen Tradition des Unternehmens aktiv unterstützt. So haben bereits in zahlreichen Gesellschaften die Wahlvorstände zur Vorbereitung der Betriebsratswahlen ihre Arbeit aufgenommen. Für die Regionalgesellschaften finden die von ver.di mit den regionalen Arbeitgeberverbänden der Spedition und Logistik vereinbarten Tarifverträge Anwendung. Diese sichern den Beschäftigten eine der höchsten Entlohnungen in der Branche, die im Schnitt 50 Prozent über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Ansprechpartner: Dirk Klasen. Pressesprecher: Unternehmensbereich Post - eCommerce - Parcel, Regulierung, Postpolitik. Deutsche Post DHL Group. Charles-de-Gaulle-Str. 20. 53113 Bonn. Tel.: (0228) 182 9944. Fax: (0228) 182 9880. 

### Pressekontakt

Deutsche Post AG

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Post AG

53113 Bonn

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL verfügen über ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik und Kommunikation. Wir bieten unseren Kunden sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen - vom Dialogmarketing bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden unsere rund 475.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Mit unseren Programmen in den Bereichen Klimaschutz, Katastrophenhilfe und Bildung übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung. Deutsche Post DHL ist am Markt mit den starken Marken Deutsche Post und DHL vertreten. Die Marke Deutsche Post steht für Nähe, verlässliche Qualität und wegweisende Leistungen. Ihr Erfolg beruht auf der einzigartigen Infrastruktur in Deutschland, der beständig hohen Qualität im Briefgeschäft und innovativen Angeboten im Dialog Marketing. Die Marke DHL steht für persönlichen Einsatz, proaktive Lösungen und lokale Stärke im Paketbereich sowie im internationalen Express-, Logistik- und Briefgeschäft. Garant dafür sind unsere Mitarbeiter, die kundenorientiert denken und jedem Kunden eine maßgeschneiderte Lösung anbieten.